Faszination Blaulicht

23.10.2009

Herzinfarkt

Dr.med. Stefan Heimann, Facharzt für Innere Medizin Palliativmedizin,

Hausärztlicher Gemeinschaftspraxis

mit
Udo Baramsky, Dres.med. Daniela und Jörg Albrecht
Fachärzte für Allgemeinmedizin, Chirotherapie,
Homöopathie, Rettungsmedizin
Am Steinacker 16, 27777 Ganderkesee
CuranexX-Partneruraxis

Herzinfarkt

- 280 oo Herzinfarkte je Jahr in Deutschland
- im Durchschnitt dauert es 3 Stunden, bis die 112 gewählt wird
- in mehr als 95% ist die Ursache eine KHK (koronare Herzerkrankung)
- 50% versterben in den ersten 4 Wochen

Continue Districts Conductions

Herzinfarkt

- Risikofaktoren
- Entwicklung der Arteriosklerose("Blutgefäßverkalkung")
- Aufgabe und Aufbau des Herzens
- Was passiert beim Herzinfarkt?
- Symptome beim Herzinfarkt
- Was können Sie tun?
- Was macht der Notarzt?
- Wie geht es weiter?
- Wie kann ich einen Herzinfarkt verhindern?

Faszination Blaulicht, Ganderkesee 23.10.2009

Herzinfarkt

Hauptrisikofaktoren:

- Zigarettenrauchen
- hoher Blutdruck
- hohes Cholesterin
- Lebensalter (Männer >45, Frauen>55)
- Blutzuckererkrankung (Diabetes mellitus)familiäre Vorbelastung

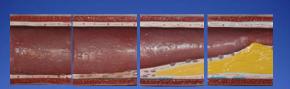
Faszination Blaulicht, Ganderkesee 23,10,200

Herzinfarkt

Weitere Risikofaktoren:

- Übergewicht(Adipositas)
- körperliche Inaktivität
- falsche Ernährung
- Fettstoffwechselstörung
- Neigung zu Thrombosen

Herzinfarkt



Entwicklung einer Ateriosklerose

Faszination Blaulicht, Ganderkesee 23.10.2009

Herzinfarkt

<u>Aufgabe des Herzens:</u>

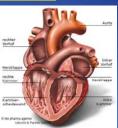
Versorgung des Herzmuskels und aller Organsysteme mit Blut. Dieses transportiert Sauerstoff und Nährstoffe.



Herzinfarkt

Anatomie des Herzens





Faszination Blaulicht, Ganderkesee 23.10.2

Herzinfarkt



Aufbrechen eines Cholesterinplaques mit Anlagerung von Blutplättchen

Faszination Blaulicht, Ganderkesee 23,10,2000

Herzinfarkt

Was passiert beim Herzinfarkt?

- Verstopfung eines Herzkranzgefäßes durch ein Blutkoagel oder
- Aufbrechen einer Cholesterinablagerung an der Gefäßwand
- Ausfall des versorgten Herzmuskelgebietes
- dadurch keine ausreichende Pumpfunktion des Herzen (akute Herzschwäche)
- Gefahr von Rhythmusstörungen (Kammerflimmern)

Facilities Planticks Conduction

Herzinfarkt

Mögliche Beschwerden beim Herzinfarkt (Symptome):

- Brustschmerzen/ Engegefühl über dem Brustkorb
- Ausstrahlung in Arme (meist links), Unterkiefer und Oberbauch
- Todesangst/Unruhe
- Schwächegefühl
- Luftnot
- Übelkeit
- Schweißausbrüche
- Herzstolpern

Faszination Blaulicht, Ganderkesee 23.10.2009

Herzinfarkt

Was können Sie bis zum Eintreffen des Notarztes machen, wenn der Patient bei Bewusstsein ist?

- 112 wählen (Namen, Adresse, Beschwerden)
- hinlegen mit erhöhtem Oberkörper
- keinerlei Aktivitäten, Ruhe bewahren
- beengende Kleidung öffnen, zudecken hektische oder aufgeregte Personen wegschicken jemanden vor dem Grundstück/Haustür postieren

Faszination Blaulicht Ganderkesee 22 10 200

Herzinfarkt

Was können Sie bis zum Eintreffen des Notarztes machen, wenn der Patient bewusstlos ist?

- auf dem Boden in stabile Seitenlage bringen
- für freie Atmung sorgen
- evt. lockere Zähne/Prothesen entfernen
- Wiederbelebungsmaßnahmen bei fehlender Atmung oder fehlendem Herzschlag (falsch ist nur nichts zu machen!!)

Herzinfarkt

Außerdem wichtige Informationen für den Notarzt!

- Medikamente oder Medikamentenplan des Betroffenen
- Allergiepass
- wenn vorhanden Unterlagen (z.B.Krankenhausberichte)
- seit wann bestehen die Beschwerden

Faszination Blaulicht, Ganderkesee 23.10.200

Herzinfarkt

Wie erkennt der Arzt oder Notarzt den Herzinfarkt?

- Aussehen des Patienten(das klinische Bild) und
- die entsprechenden Beschwerden geben Hinweise
- ein bestimmter Kurvenverlauf im EKG(=Elektrokardiogramm)
- Wandbewegungsstörungen beim Ultraschall des Herzens (Echokardiographie)
- Wandbewegungsstörungen und verschlossene Herzkranzgefäße beim Herzkatheter (Coronarangiographie)
- Blutuntersuchung

Faszination Blaulicht, Ganderkesee 23.10.2009

Herzinfarkt

Was macht der Notarzt?

- Hochlagerung des Oberkörpers
- Gabe von Sauerstoff
- Durchführung eines "großen" EKG
- Messung des Blutdruckes
- Anlage eines Venenzuganges f
 ür Medikamente
- Gabe von Medikamenten
- Behandlung von Komplikationen
- rascher Transport in eine geeignete Klinik

Faszination Blaulicht, Ganderkesee 23.10.2009

- Wie geht es im Krankenhaus weiter?
 Durchführung eines Herzkatheters mit
 Kontrastmitteldarstellung der Herzkranzgefäße und
- evt. Aufweiten eines eingeengten oder verstopften Herzgefäßes und Einsetzen eines Stents
- intensivmedizinische Überwachung
- medikamentöse Einstellung
- sobald wie möglich stufenweise Mobilisierung und evt. REHA-Maßnahme
- Teilnahme an einer Herzsportgruppe

Was können Sie machen, um selber keinen Herzinfarkt zu erleiden? versuchen Sie , das Rauchen aufzugeben gesunde Ernährung: viel Obst, wenig Fett Gewichtsreduktion tägliche Bewegung Optimale Behandlung und Einstellung von Bluthochdruck Blutfettwerten Blutzucker Regelmäßige Medikamenteneinnahme Vermeidung von dauerhaftem Stress bei Beschwerden zum Arzt

